

**Postulat Greter Alain und Mit. über einen Wohlfahrtsindex für den Kanton Luzern (P 61). Eröffnet am: 13.09.2011 Finanzdepartement****Antrag Regierungsrat:** Erheblicherklärung**Begründung:**

Das Postulat verlangt die regelmässige Erhebung und Publikation eines Wohlfahrtsindex für den Kanton Luzern durch Lustat Statistik Luzern in Zusammenarbeit mit dem Bund und anderen Kantonen zu prüfen. Dabei ist Wohlfahrt als gesamtheitliches Mass für Lebensqualität zu verstehen, das über den monetär zu messenden Wohlstand hinaus geht. Im Postulat werden Bestrebungen auf Bundesebene erwähnt, die das Bruttoinlandprodukt mit Indikatoren über soziale, ökonomische und ökologische Entwicklungen ergänzen.

Wir teilen die Haltung, dass das BIP den Zustand von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt unvollständig abbildet und sich nicht als alleinige Norm für die Messung der Wohlfahrt eignet. Wir halten es deshalb für sinnvoll, das BIP mit Indikatoren über soziale, ökonomische und ökologische Entwicklungen zu ergänzen. Damit beschreiten wir denselben Weg wie der Bund.

Indikatorensysteme sind unentbehrliche Instrumente im Rahmen der Bereitstellung objektiver und verlässlicher Grundlagen für ein wirkungsvolles Monitoring, für die Planung und die Politikgestaltung sowie zur Messung der Wirkung von Massnahmen. Im Statistischen Mehrjahresprogramm 2011-2015 des Kantons Luzern ist daher bereits ein entsprechender Auftrag formuliert, das strategische Ziel 3 lautet denn auch: "Aufbau und Pflege von Indikatorensystemen und theoriebasierter Szenarien als Grundlage für ein wirkungsvolles Monitoring und Planung verschiedenen Bereichen der kantonalen Politik".

Indikatorensysteme respektive Indikatorensätze werden von Lustat Statistik Luzern in Zusammenarbeit mit Fachleuten, unter anderem aus dem Bundesamt für Statistik, und den Verwaltungseinheiten entwickelt. Um eine Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu ermöglichen, stützt man sich auf bestehende Konzepte der öffentlichen Statistik, insbesondere des Bundes. Dass für die Indikatorensysteme möglichst keine neuen Daten erhoben werden, stellt einen weiteren Grundsatz dar.

Für verschiedene Bereiche existieren bereits Indikatorensysteme, die den Kanton Luzern gesamtheitlich abbilden. Als zentrale Statistikstelle des Kantons Luzern hat Lustat Statistik Luzern die Aufgabe, die Arbeiten zu den Indikatorensystemen zu koordinieren. Die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für Indikatorensysteme hat Lustat Statistik Luzern mit dem Projekt Sozialindikatoren unter Einbezug von Fachleuten bereits aufgenommen. Auch im Rahmen des Richtplancontrollings und des Finanzausgleichs hat Lustat Statistik Luzern an der Entwicklung von Indikatoren mitgewirkt. Zur Thematik der regionalen Disparitäten ist in einer ersten Phase die Mitwirkung am Urban Audit des Bundes beschlossen und realisiert worden. Bei den Nachhaltigkeitsindikatoren im Umweltbereich liegt die Federführung bei der Dienststelle Umwelt und Energie.

Es ist nun von LUSTAT Statistik Luzern zu prüfen, wie die verschiedenen Indikatorensysteme zusammen publiziert und allenfalls zu einem Wohlfahrtsindex zusammengefasst werden können.

Wir beantragen, das Postulat erheblich zu erklären.